

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 141 (1990)  
**Heft:** 6  
  
**Artikel:** Professor Hermann Tromp zum 80. Geburtstag  
**Autor:** Plochmann, Richard  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-764993>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Professor Hermann Tromp zum 80. Geburtstag

Oxf.: 902.1 Tromp

Es war auf einer Drei-Länder-Holztagung in Österreich, dass ich am Ende der sechziger Jahre Hermann Tromp zum ersten Mal begegnete. Auf den Neuling im Professorenkreise hat der ältere, weithin bekannte und anerkannte Kollege damals einen tiefen Eindruck hinterlassen. Es war nicht die körperliche Grösse und es waren auch nicht die krummen Stumpen, die er rauchte, die Eindruck hinterliessen, sondern die fachliche Kompetenz und Präsenz, die offene, weltgewandte Art, sich zu geben und der immer wieder aufblitzende Humor, die genau treffende Bemerkung, die das Besondere seiner Persönlichkeit ausmachten. Wir sind uns in den Jahren bis zu seiner Emeritierung noch öfter begegnet. Die Hochachtung vor dem Wissenschaftler und dem Mann ist dabei ständig gewachsen.



Er hatte mit Forstlicher Betriebswirtschaftslehre, Forstpolitik, Raumordnung und Landesplanung, Holzwirtschafts- und Holzmarktpolitik sowie Forstrecht ein Fächerspektrum zu vertreten, das man andernorts schon lange auf mehrere Schultern verteilt hatte. 24 Jahre, von 1957 bis 1980, hat er diesen voluminösen Lehrstuhl an der ETH wahrgenommen. Dass er alle diese Fächer nicht nur in der Lehre vertreten, sondern durch seine Arbeiten fortentwickelt und befruchtet hat, das weist die lange Liste seiner Veröffentlichungen aus, die einen Zeitraum von 35 Jahren umspannt. Wenn es auch hier nicht darum gehen kann, dieses Lebenswerk noch einmal zu würdigen, so seien aus der Sicht des Gratulierenden drei Bereiche seines Schaffens erwähnt, die besonderes Gewicht

gewonnen haben: seine Überlegungen zum Wald als Element der Infrastruktur mit der Grenzziehung zwischen Sozialbindung und entschädigungspflichtiger Dienstleistung, mit denen neue Wege für eine multifunktionale Forstwirtschaft gewiesen wurden; seine Gedanken zu einer modernen Forstgesetzgebung, die gerade für Länder mit Gebirgsanteilen forstpolitische Bedeutung gewannen und seine Bemühungen, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Forst- und Holzwirtschaft wie auch innerhalb der beiden Wirtschaftszweige zu erreichen. Auch hier hat er weit über sein Heimatland hinaus erfolgreich gewirkt.

Hermann Tromp kann auf ein reiches und fruchtbares Berufsleben zurückblicken. Voll Hochachtung und von Herzen gratuliere ich dem Jubilar zum achtzigsten Geburtstag, den er am 16. Juli 1990 feiert, und wünsche ihm Gesundheit, körperliche und geistige Frische, Frohes und Schönes in einem neuen Lebensjahrzehnt, wissend, dass diese Wünsche von vielen mitgetragen werden.

*Richard Plochmann, München*